Subject: Minoxidil "abhängig"
Posted by Dreizackz on Thu, 10 Dec 2020 22:31:58 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo liebe Community :)

Ich bin schon längere Zeit hier stiller Mitleser und habe nun beschlossen mich hier zu registrieren.

Ich kann nur von meiner eigenen Erfahrung erzählen, die leider sehr schlecht mit Minoxidil ausfiel. Ich bin 28 Jahre alt und leide seit ca 3 Jahren unter Harausfall.
Ich muss dazu sagen, dass ich mit 20 Jahren mein erste Testosteron Kur gemacht habe. Daraufhin folgten mehrere Testosteron kuren mit zusätzlich anderen androgenen Steroiden. Ich hatte extrem dickes volles schwarzes Haar und diese Steroidkuren haben meinen Haarstatus kaum bis gar nicht beeinflusst, nur beim Absetzen habe ich jedes mal stärkeren Haarausfall bemerkt, was sich aber nach 3 Monaten ca. einstellte und regenerierte. Das ganze lief über 4 Jahre und meine Haare schienen bis zum 24. Lebensjahr nicht wirklich DHT sensibel zu sein. Es hatte sich mit der Zeit aber leichte GHE gebildet und eine minimale Tonsur. Also ca NW 2 Maximal! Ich bin dann irgendwann zum Hautarzt gegangen und wollte mir eigentlich Finasterid verschreiben lassen, da ich vorhatte später mal wieder eine kur zu starten.Jedoch hat mir der Arzt von Fin abgeraten, wegen der möglichen NW.. und empfohl mir stattdessen Minox. Ich dachte mir nur ok bei einem NW 2 mit vorrangegangen Kuren ist Fin vlt im Moment "unnnötig" Ich wollte eigentliich nur was gegen meine GHE machen.

Ich habe mir eine 3 Monatspackung aus der Apo geholt in flüssig Form 5% glaube . Ich muss gestehen, dass ich Minox eher etwas unregelmäßig aufgetragen habe, da der Haarausfall nicht wirklich schlimm war und ich deshalb nicht so stark motiviert war mir 2 mal am Tag das Zeug zu schmieren! Eine Pille zu schlucken wäre deutlich unkomplizierter gewesen .. Jedenfalls habe ich es einmal am Tag benutzt 2 -3 Wochen lang dann eher unregelmäßig, das schmieren ging mir auf die Nerven und bei meinem Status war es mir nicht so extrem wichtig, da ich auch erstmal keine Testo Kur vorhatte " unter dem Motto einfach irgendwie drauf schmieren schaden kann es ja nicht... nach 2 Wochen fing das Shedding an und nach ca 2 Monaten hat es aufgehört die Haare wurden leicht stärker insgesamt sogar noch dicker . An meinen GHE konnte ich nix festellen.. ich habe Minox einfach sporadisch weiter genommen mal alle 3 tage dann jedentag manchmal sogar 2 mal täglich.. das ging dann so über 7 -8 Monate . Dann habe ich es abgesetzt hatte einfach keine Lust mehr. Dann fing die Hölle an bis zum heutigen Tag an verliere ich extrem viele Haare das geht seit 4 Monaten schon so meine ganzer Oberkopf ist ausgedünnt meine gesunden Dicken Haare sind dünn und schwach geworden . Es hört einfach nicht auf bin am verzweifeln es wächst auch nix nach und so eine Ausdünnung der Haare hätte ich mir niemals vorstellen könnnen. Ich weiß nicht ob Meine Haare irgendwie "abhängig" auf Minox geworden sind oder ob ich durch mein unregelmäßiges auftragen irgendwie mein Haarzyklus kaputt gemacht habe! FAKT IST ich hatte starke Teso kuren die teilweise sehr hoch dosiert waren und da war nieeeee sowas und jetzt wegen sowas plötzlich alles am Arsch. Ich würde sagen bin in kurzer Zeit auf NW 3 gefallen und wenn das so 6 Monate weiter geht bin ich bei NW 6 da alle meine Haare auf den Oberkopf einfach total ausgedünnt sind. Ich habe nächste Woche einen Termin beim Dermatologen.. Lasse mir aufjedenfall Fin verschreiben und gucke ob es was bringt. Die Frage jetzt an euch denkt ihr ich sollte Minox dazustacken? Manche sagen ja das Minox only schlecht wäre.. Ich kann auch

Bilder reinstellen vorher nacher Ich werde auch meine Entwicklung hier posten, wenn euch das interessiert.. Ich bin auch kein Mensch der Panik kriegt und sich etwas einbildet oder so etwas. Ich kenne mein Körper sehr gut und kann die Ursache wegen dem Haarausfall nur auf Minox schieben. Ich freue mich auf eure Hilfe und euern Rat

---

Subject: Aw: Minoxidil "abhängig"
Posted by mbbroker on Fri, 11 Dec 2020 08:09:39 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Leidensgenosse,
ich habe auch schon vor 2 Jahren mal ca. 1/2 -3/4 Jahr Minoxidil (auch wie du ohne Fin) angewendet und das Shedding nach dem Absetzen war die Hölle.
Nach und nach kamen die Haare teilweise wieder, wohl aber nicht mehr so wie als hätte man nie Minoxidil angewendet.
Ich habe nämlich einen Zwillingsbruder der noch nie Minoxidil angewendet hatte und dessen Geheimratsecken sind dichter und weniger ausgeprägt.
Was Minoxidil bei mir angerichtet hat, siehst du hier:
https://www.alopezie.de/fud/index.php?t=getfile&id=26669&

Nun habe ich dieses Jahr wieder mit Minoxidil begonnen und die Ergebnisse waren recht gut. Habe dann allerdings den Fehler gemacht und mit der Dosis rumprobiert. Die Konsequenz ist, dass es wohl in den letzten Monaten wieder zu wenig Dosis war und ich nun wieder seit Wochen übelstes Shedding habe.
Ich habe die Dosis nun wieder erhöht und hoffe ja, dass die ausgefallenen Haare wieder nachwachsen denn wenn die Haare doch wieder recht kräftig wurden, sollte die Wurzel ja noch nicht komplett tot sein.
Ich bin mittlerweile fest davon überzeugt, dass Minoxidil nach dem Absetzen mehr dauerhaften Schaden (auch nach partiellem Wiederwuchs nach Shedding) anrichtet, als wenn man es nie genommen hätte. Es kursiert ja hier im Forum die Aussage, dass der Status nach Absetzen nur auf den Status absinkt den man gehabt hätte, wenn man es nie genommen hätte, da ja der Hausfall ohne Minoxidil weiter fortgeschritten wäre. Dies kann ich ja aber mit meinem Zwillingsbruder wiederlegen.
Mein Fazit ist, wenn man es einmal genommen hat muss man immer am Ball bleiben vor allem wenn man nur Minox genommen hat.

Subject: Aw: Minoxidil "abhängig"
Posted by Tom10 on Fri, 11 Dec 2020 09:24:26 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ich empfehle dir jetzt eine Vitaminkur um deine schwache Haare wieder zu stärken. Deine Erfahrungen mit Minox sind ja nix neues.

Subject: Aw: Minoxidil "abhängig"
Posted by Tom10 on Fri, 11 Dec 2020 09:25:50 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

mbbroker schrieb am Fri, 11 December 2020 09:09Hallo Leidensgenosse,
ich habe auch schon vor 2 Jahren mal ca. 1/2 -3/4 Jahr Minoxidil (auch wie du ohne Fin) angewendet und das Shedding nach dem Absetzen war die Hölle.
Nach und nach kamen die Haare teilweise wieder, wohl aber nicht mehr so wie als hätte man nie Minoxidil angewendet.
Ich habe nämlich einen Zwillingsbruder der noch nie Minoxidil angewendet hatte und dessen Geheimratsecken sind dichter und weniger ausgeprägt.
Was Minoxidil bei mir angerichtet hat, siehst du hier:
https://www.alopezie.de/fud/index.php?t=getfile&id=26669&

Nun habe ich dieses Jahr wieder mit Minoxidil begonnen und die Ergebnisse waren recht gut. Habe dann allerdings den Fehler gemacht und mit der Dosis rumprobiert. Die Konsequenz ist, dass es wohl in den letzten Monaten wieder zu wenig Dosis war und ich nun wieder seit Wochen übelstes Shedding habe.
Ich habe die Dosis nun wieder erhöht und hoffe ja, dass die ausgefallenen Haare wieder nachwachsen denn wenn die Haare doch wieder recht kräftig wurden, sollte die Wurzel ja noch nicht komplett tot sein.
Ich bin mittlerweile fest davon überzeugt, dass Minoxidil nach dem Absetzen mehr dauerhaften Schaden (auch nach partiellem Wiederwuchs nach Shedding) anrichtet, als wenn man es nie genommen hätte. Es kursiert ja hier im Forum die Aussage, dass der Status nach Absetzen nur auf den Status absinkt den man gehabt hätte, wenn man es nie genommen hätte, da ja der Hausfall ohne Minoxidil weiter fortgeschritten wäre. Dies kann ich ja aber mit meinem Zwillingsbruder wiederlegen.
Mein Fazit ist, wenn man es einmal genommen hat muss man immer am Ball bleiben vor allem wenn man nur Minox genommen hat.

Das Problem ist aber Minox only hilft auf Dauer in der Regel nicht. Wenn daran glaubst was du schreibst,dann wäre es ja besser du hättest Minox nie genommen.

Subject: Aw: Minoxidil "abhängig"
Posted by Dreizackz on Fri, 11 Dec 2020 09:33:18 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo mbbroker, dann scheint es wohl doch nur so ein Marketing Lüge zu sein, dass man einfach behauptet nach dem Absetzen wäre der Status so wie ohne Minox.

Du versuchst es also nochmal mit Minox ich denke das wird erstmal etwas bringen. Die Frage die ich mor stelle ist, dass ja irgendwann automatisch die Wirkung von Minox nachlässt und man dann längerfristig gesehen mehr Haare verliert als ohne.? Deswegen bin ich noch zwiegespalten, ob ich es denn nehmen soll :frage:

Ich poste mal ein paar Bilder

Subject: Aw: Minoxidil "abhängig"
Posted by Dreizackz on Fri, 11 Dec 2020 09:42:28 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Das war 2014

File Attachments
1) Screenshot_20201211-120541_Gallery.jpg, downloaded 2529 times

Subject: Aw: Minoxidil "abhängig"
Posted by Dreizackz on Fri, 11 Dec 2020 09:49:22 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Subject: Aw: Minoxidil "abhängig"
Posted by Dreizackz on Fri, 11 Dec 2020 09:53:04 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Das Minoxidil 2018 4 Wochen nach Beginn.. man sieht das Shedding an der GHE

Die anderen beiden Bilder ein paar Monate danach..

File Attachments
1) 2_Screenshot_20201211-102414_Gallery.jpg, downloaded 568 times
2) Screenshot_20201211-120644_Gallery.jpg, downloaded 500 times
3) 2_Screenshot_20201211-102335_Gallery.jpg, downloaded 508 times

Subject: Aw: Minoxidil "abhängig"
Posted by Dreizackz on Fri, 11 Dec 2020 10:01:42 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Der Status nach dem Absetzen nach ca 8 Monaten unregelmäßiger Einnahme mit 3 Flaschen

Vor kurzem habe ich mir die Haare kurz rasiert, weil es mich extrem genervt hat, zu sehen wie mein Haarstatus sich von Tag zu Tag verschlimmert. Ich hoffe, dass sich einige Haare wieder erholen.. Ich wusste nicht, dass man für immer Minox anwenden muss und es bei manchen Leuten die gesunden Haare "angreift"..

File Attachments
1) 1_Screenshot_20201211-105434_Gallery.jpg, downloaded 531 times
2) Screenshot_20201211-120830_Gallery.jpg, downloaded 485 times
3) Screenshot_20201211-120727_Gallery.jpg, downloaded 485 times

---

Subject: Aw: Minoxidil "abhängig"
Posted by Dreizackz on Fri, 11 Dec 2020 10:11:51 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Tom für mich war es aber etwas Neues, habe vor der Verwendung in diesen Forum etwas gelesen und da gab es nicht wirklich viele die von einer Verschlechterung der gesunden Haare berichtet haben. Es wurde immer behauptet nach dem Absetzen würde man den Status den man OHNE Minox anzuwenden zurückbekommt. Das kann ich so nicht mehr bestätigen Minox hat es in 8 Monaten geschafft meine gesunden Haare zu schädigen...zumindest bis jetzt vlt erholen sie sich ja wieder noch..

Welche Vitamine sollte ich denn nehmen? Hab überlegt Fin zu nehmen

---

Subject: Aw: Minoxidil "abhängig"
Posted by Nathanjr on Fri, 11 Dec 2020 10:29:55 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Vitamine kannst du dir im Kampf gegen Haarausfall in den meisten Fällen eigentlich sparen - so zumindest der Konsens des Forums. Lies dich dieses Mal ausreichend über die Wirkung und Nebenwirkungen von Fin ein. Das ist ein Rodeo mit weiteren, schlimmeren Problemen

---

Subject: Aw: Minoxidil "abhängig"
Posted by Tom10 on Fri, 11 Dec 2020 10:39:58 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Dreizackz schrieb am Fri, 11 December 2020 11:11Tom für mich war es aber etwas Neues, habe vor der Verwendung in diesen Forum etwas gelesen und da gab es nicht wirklich viele die von einer Verschlechterung der gesunden Haare berichtet haben. Es wurde immer behauptet nach dem Absetzen würde man den Status den man OHNE Minox anzuwenden

zurückbekommt. Das kann ich so nicht mehr bestätigen Minox hat es in 8 Monaten geschafft meine gesunden Haare zu schädigen...zumindest bis jetzt vlt erholen sie sich ja wieder noch..

Welche Vitamine sollte ich denn nehmen? Hab überlegt Fin zu nehmen
Wenn deine Haare durch Minox geschädigt wurden, könnten Vitamine helfen sie wieder stärker zu machen. Ich möchte keine Werbung machen für Vitaminpräparate vun gewissen Firmen machen. Grundsätzlech kann ich auf den Bildern aber kein HA erkennen aber vielleicht sind die Bilder einfach nur schlecht

---

Subject: Aw: Minoxidil "abhängig"
Posted by Tom10 on Fri, 11 Dec 2020 10:42:38 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Nathanjr schrieb am Fri, 11 December 2020 11:29Vitamine kannst du dir im Kampf gegen Haarausfall in den meisten Fällen eigentlich sparen - so zumindest der Konsens des Forums. Lies dich dieses Mal ausreichend über die Wirkung und Nebenwirkungen von Fin ein. Das ist ein Rodeo mit weiteren, schlimmeren Problemen
Es geht ja um die von Minox geschwächten Haaren stärker zu machen. Gegen HA an sich geb ich dir recht helfen Vitamine nicht

---

Subject: Aw: Minoxidil "abhängig"
Posted by mbbroker on Fri, 11 Dec 2020 10:43:31 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Googlet mal:
"Changes in hair weight and hair count in men with androgenetic alopecia, after application of 5% and 2% topical minoxidil, placebo, or no treatment"
In den verschiedenen Diagrammen, die ihr bei den Bilder-Suchergebnissen erhaltet sieht man, dass nach dem Absetzen von Minoxidil der Haarstatus schlechter ist, als unbehandelt. Er erholt sich dann zwar wieder allerdings nicht auf das unbehandelte Niveau. Interessant wäre wie die Kurve weiterginge.
Ich habe dies auch erst während meiner 2. Minoxidil-Phase recherchiert. Man glaubt ja oft die ein oder anderen Horrorberichte nicht, die man hier liest. :cry:
@Tom10.
Während meiner 2. Minoxidil-Phase habe ich wenigstens parallel KET (was ja auch ein milder DHT-Blocker ist) dazu verwendet, scheint aber auch nicht viel gebracht zu haben.

Subject: Aw: Minoxidil "abhängig"
Posted by Tom10 on Fri, 11 Dec 2020 10:57:57 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

mbbroker schrieb am Fri, 11 December 2020 11:43Googlet mal:
"Changes in hair weight and hair count in men with androgenetic alopecia, after application of 5% and 2% topical minoxidil, placebo, or no treatment"
In den verschiedenen Diagrammen, die ihr bei den Bilder-Suchergebnissen erhaltet sieht man, dass nach dem Absetzen von Minoxidil der Haarstatus schlechter ist, als unbehandelt. Er erholt sich dann zwar wieder allerdings nicht auf das unbehandelte Niveau. Interessant wäre wie die Kurve weiterginge.
Ich habe dies auch erst während meiner 2. Minoxidil-Phase recherchiert. Man glaubt ja oft die ein oder anderen Horrorberichte nicht, die man hier liest. :cry:
@Tom10.
Während meiner 2. Minoxidil-Phase habe ich wenigstens parallel KET (was ja auch ein milder DHT-Blocker ist) dazu verwendet, scheint aber auch nicht viel gebracht zu haben.
Interessant. Hier bestätigt von Dr Acars Erfahrungen (siehe 8min42-9min30):

https://www.youtube.com/watch?v=wW_AFkK-X30&t=621s

Subject: Aw: Minoxidil "abhängig"
Posted by DetConan on Fri, 11 Dec 2020 11:59:13 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Um die Haare zu stärken würde ich Silizium (lebenskraftpur) nehmen.

Subject: Aw: Minoxidil "abhängig"
Posted by Dreizackz on Fri, 11 Dec 2020 20:41:24 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ich sehe jetzt aber in der Grafik keine signifikante Verschlechterung nach dem Absetzen von Minox im Vergleich zur Placebo Gruppe vlt max 5%, aber das können auch natürliche Schwankungen sein.

Verstehe aber den Aufbau der Studie nicht. Es werden Männer miteinander verglichen, die wahrscheinlich alle unterschiedliche AGA haben, bei dem einen aggressiver und bei dem anderen eher langsamer. Man müsste dann schon eher nur Zwillinge in die Studie aufnehmen..
Vlt hat man einfach die Leute, die einen aggressiven HA haben, in die Placebo Gruppe gesteckt und die Minox bekommen haben, hatten vlt nur einen sehr schwachen HA.

Aber man sieht, wie du schreibst deutlich, dass nach dem Absetzen der Status unter das Ausgangsniveau sinkt.

Subject: Aw: Minoxidil "abhängig"
Posted by sh4dy on Sat, 12 Dec 2020 10:30:48 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Dreizackz schrieb am Fr, 11 Dezember 2020 21:41Ich sehe jetzt aber in der Grafik keine signifikante Verschlechterung nach dem Absetzen von Minox im Vergleich zur Placebo Gruppe vlt max 5%, aber das können auch natürliche Schwankungen sein.

Verstehe aber den Aufbau der Studie nicht. Es werden Männer miteinander verglichen, die wahrscheinlich alle unterschiedliche AGA haben, bei dem einen aggressiver und bei dem anderen eher langsamer. Man müsste dann schon eher nur Zwillinge in die Studie aufnehmen.. Vlt hat man einfach die Leute, die einen aggressiven HA haben, in die Placebo Gruppe gesteckt und die Minox bekommen haben, hatten vlt nur einen sehr schwachen HA.

 Aber man sieht, wie du schreibst deutlich, dass nach dem Absetzen der Status unter das Ausgangsniveau sinkt.
Nein, wenn die Gruppen groß genug und zufällig verteilt sind spielt das eine minimale Rolle.

Der mögliche Benefit ist trotzdem viel größer als das bisschen schlechtere Abschneiden nach Absetzen.
Vielleicht kommt das auch nur durch ein stärkeres SE, ist zumindest bei mir so.

Subject: Aw: Minoxidil "abhängig"
Posted by Tom10 on Sat, 12 Dec 2020 11:32:18 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

sh4dy schrieb am Sat, 12 December 2020 11:30Dreizackz schrieb am Fr, 11 Dezember 2020 21:41Ich sehe jetzt aber in der Grafik keine signifikante Verschlechterung nach dem Absetzen von Minox im Vergleich zur Placebo Gruppe vlt max 5%, aber das können auch natürliche Schwankungen sein.

Verstehe aber den Aufbau der Studie nicht. Es werden Männer miteinander verglichen, die wahrscheinlich alle unterschiedliche AGA haben, bei dem einen aggressiver und bei dem anderen eher langsamer. Man müsste dann schon eher nur Zwillinge in die Studie aufnehmen.. Vlt hat man einfach die Leute, die einen aggressiven HA haben, in die Placebo Gruppe gesteckt und die Minox bekommen haben, hatten vlt nur einen sehr schwachen HA.

 Aber man sieht, wie du schreibst deutlich, dass nach dem Absetzen der Status unter das Ausgangsniveau sinkt.
Nein, wenn die Gruppen groß genug und zufällig verteilt sind spielt das eine minimale Rolle.

Der mögliche Benefit ist trotzdem viel größer als das bisschen schlechtere Abschneiden nach Absetzen.
Vielleicht kommt das auch nur durch ein stärkeres SE, ist zumindest bei mir so.

Der mögliche Benefit bei Minox only ist aber in der Regel zeitlich begrenzt. Nach ein paar

Jahren droht halt der Gewöhnungseffekt. Wie lange nimmst du denn schon Minox?

Subject: Aw: Minoxidil "abhängig"
Posted by Dreizackz on Sat, 12 Dec 2020 16:36:21 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Tom10 schrieb am Sat, 12 December 2020 12:32sh4dy schrieb am Sat, 12 December 2020 11:30Dreizackz schrieb am Fr, 11 Dezember 2020 21:41Ich sehe jetzt aber in der Grafik keine signifikante Verschlechterung nach dem Absetzen von Minox im Vergleich zur Placebo Gruppe vlt max 5%, aber das können auch natürliche Schwankungen sein.

Verstehe aber den Aufbau der Studie nicht. Es werden Männer miteinander verglichen, die wahrscheinlich alle unterschiedliche AGA haben, bei dem einen aggressiver und bei dem anderen eher langsamer. Man müsste dann schon eher nur Zwillinge in die Studie aufnehmen.. Vlt hat man einfach die Leute, die einen aggressiven HA haben, in die Placebo Gruppe gesteckt und die Minox bekommen haben, hatten vlt nur einen sehr schwachen HA.

 Aber man sieht, wie du schreibst deutlich, dass nach dem Absetzen der Status unter das Ausgangsniveau sinkt.
Nein, wenn die Gruppen groß genug und zufällig verteilt sind spielt das eine minimale Rolle.

Der mögliche Benefit ist trotzdem viel größer als das bisschen schlechtere Abschneiden nach Absetzen.
Vielleicht kommt das auch nur durch ein stärkeres SE, ist zumindest bei mir so.

Der mögliche Benefit bei Minox only ist aber in der Regel zeitlich begrenzt. Nach ein paar Jahren droht halt der Gewöhnungseffekt. Wie lange nimmst du denn schon Minox?

Ich habe Minox 8 Monate (mit Erfolg) unregelmäßig genommen und dann vor 5 Monaten abgesetzt. Hatte ein extremes Shedding und eine komplette Ausdünnung ALLER Oberkopfhaare. Zurzeit fallen immernoch Haare aus und die Ausdünnung meiner ehemals langen und gesunden Haare schreitet fort.

Ich habe mir heute die Haare auf 1mm gekürzt und habe jetzt die Hoffnung, dass die Schädigung der gesunden Haare nach dem Absetzten reversibel sind, weil es für mich so aussieht als ob die ausgefallenen Haare jetzt wieder neu nachwachsen. Ich stelle die Bilder rein. Es wäre schön wenn ihr das mal beurteilen könntet :)

Haarlänge auf den ersten beiden Bilder 2 cm und das andere 3mm

File Attachments

1) 20201212_172956.jpg, downloaded 418 times
2) 20201212_172934.jpg, downloaded 377 times

3) 20201212_172128.jpg, downloaded 375 times

Subject: Aw: Minoxidil "abhängig"
Posted by Dreizackz on Sat, 12 Dec 2020 16:36:28 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Und hier auf 1mm. Auf den beiden Bildern sieht die Haardichte höher aus oder täusche ich mich?

File Attachments
1) 20201212_164125.jpg, downloaded 386 times
2) 20201212_172318.jpg, downloaded 312 times

Subject: Aw: Minoxidil "abhängig"
Posted by hape on Sat, 12 Dec 2020 16:48:11 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

[/quote]
Der mögliche Benefit bei Minox only ist aber in der Regel zeitlich begrenzt. Nach ein paar Jahren droht halt der Gewöhnungseffekt. Wie lange nimmst du denn schon Minox?

[/quote]

Na ja es liegt eher daran , dass die Haarwurzeln mit der Zeit immer empfindlicher auf DHT reagieren und nicht an der Wirkung von Minoxidil .

Ab einem gewissen Schwellwert kann dann Minoxidil auch nichts mehr bewirken .

Subject: Aw: Minoxidil "abhängig"
Posted by Dreizackz on Sat, 12 Dec 2020 17:40:30 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

hape schrieb am Sat, 12 December 2020 17:48

Der mögliche Benefit bei Minox only ist aber in der Regel zeitlich begrenzt. Nach ein paar Jahren droht halt der Gewöhnungseffekt. Wie lange nimmst du denn schon Minox?

[/quote]

Na ja es liegt eher daran , dass die Haarwurzeln mit der Zeit immer empfindlicher auf DHT reagieren und nicht an der Wirkung von Minoxidil .

Ab einem gewissen Schwellwert kann dann Minoxidil auch nichts mehr bewirken .

[/quote]
Bedeutet also : Fin + Minox =kein "Gewöhnungseffekt"von Minox ?

Subject: Aw: Minoxidil "abhängig"
Posted by Tom10 on Sat, 12 Dec 2020 18:38:45 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

hape schrieb am Sat, 12 December 2020 17:48

Der mögliche Benefit bei Minox only ist aber in der Regel zeitlich begrenzt. Nach ein paar Jahren droht halt der Gewöhnungseffekt. Wie lange nimmst du denn schon Minox?

[/quote]

Na ja es liegt eher daran , dass die Haarwurzeln mit der Zeit immer empfindlicher auf DHT reagieren und nicht an der Wirkung von Minoxidil .

Ab einem gewissen Schwellwert kann dann Minoxidil auch nichts mehr bewirken .

[/quote]

Möglich aber über den Grund kann man nur spekulieren....der ist aber im Endeffekt auch nicht so wichtig.

Subject: Aw: Minoxidil "abhängig"
Posted by Dreizackz on Mon, 14 Dec 2020 20:04:40 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

Ich poste nochmal paar Bilder. Auf den Bildern ist deutlich zu erkennen, dass ein Teil meiner Haare nicht wächst. Als ob sie in einem Tiefschlaf wären. Das ist der Bereich, wo ich den Shock loss (Shedding) hatte bzw. noch habe durch das Absetzen von Minoxidil. Man sieht quasie nur die Haarspitze. Was denkt ihr??? Werden die Harre wieder "aufwachen" und wachsen, weil eigentlich sehen sie noch sehr dick aus...

Ich habe auch die Grafts mal gezählt. Sind so ca. 70-80 Grafts/cm² wo der Shock loss ist und ich habe dicke Haare! Der Rest vom Oberkopf wächst gut, aber ist wahrscheinlich auch noch ausgedünnt.

Ich würde nur gerne wissen, ob sich der Zustanden verbessern wird oder ob es einfach schlimmer wird. Danke

File Attachments

1) 1_20201214_200022.jpg, downloaded 294 times

Subject: Aw: Minoxidil "abhängig"
Posted by Dreizackz on Mon, 14 Dec 2020 20:14:50 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

File Attachments

1) 1_Unbenannt.png, downloaded 2019 times
2) Unbenannt m.png, downloaded 2012 times

Subject: Aw: Minoxidil "abhängig"
Posted by Dreizackz on Mon, 14 Dec 2020 20:31:19 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hier mit langen Haaren vor 2 Wochen

File Attachments

1) 20201214_212102.jpg, downloaded 2022 times
2) 20201214_212001.jpg, downloaded 2017 times

Subject: Aw: Minoxidil "abhängig"

Posted by Dreizackz on Tue, 15 Dec 2020 14:13:11 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ich war heute bei einer Dermatologin. Sie meinte, dass ich wieder Minoxidil nehmen kann und das sich die Haare stabilisieren sollten..Finasterid sollte ich erstmal noch nicht nehmen sondern erst nur mit Minox versuchen. Und zu den PFS von dem man auch hört habe ich von 2 verschiedenen Ärzten gehört(ein Arzt war bei der Fin Studie und Entwcklung beteiligt), dass ich nur das richtige 1 mg Finasterid nehmen soll und nicht die 5mg Tabletten und teilen. Von jahrelang anhaltenden Nebenwirkungen hatten beide Ärzte noch keine Patienten.

Ich habe jetzt Minox,Fin und Ket shampo rumliegen, weiß aber noch nicht ob ich nehmen soll oder nur Minox mit ket shampoo... Kann mir jemand helfen und sagen was ich machen soll.?? Ich glaube langsam es war einfach dumm Minox abzusetzen es hatte ja eigentlich gut gewirkt...

Subject: Aw: Minoxidil "abhängig"
Posted by hape on Tue, 15 Dec 2020 15:53:07 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

[quote title=Dreizackz schrieb am Tue, 15 December 2020 Ich glaube langsam es war einfach dumm Minox abzusetzen es hatte ja eigentlich gut gewirkt...[/quote]

Ich denke, es war nicht das Beste , das du Testosteron und Steroide genommen hast.
Gab es dafür einen medizinischen Grund?
Oder nur fürs Pumpen ?
Waren das Mittel aus dem Internet ?
Wusstest du was da alles drinnen war?
Ich denke, solchen Kuren können den Hormonhaushalt ziemlich durcheinander bringen und auch Schaden anrichten.

Subject: Aw: Minoxidil "abhängig"
Posted by Dreizackz on Tue, 15 Dec 2020 17:17:31 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

[quote title=hape schrieb am Tue, 15 December 2020 16:53]Dreizackz schrieb am Tue, 15 December 2020 Ich glaube langsam es war einfach dumm Minox abzusetzen es hatte ja eigentlich gut gewirkt...[/quote

Ich denke, es war nicht das Beste , das du Testosteron und Steroide genommen hast.
Gab es dafür einen medizinischen Grund?
Oder nur fürs Pumpen ?
Waren das Mittel aus dem Internet ?
Wusstest du was da alles drinnen war?
Ich denke, solchen Kuren können den Hormonhaushalt ziemlich durcheinander bringen und auch Schaden anrichten.

Hallo hape,

Das Ganze liegt 4 Jahre zurück und hat mit meinem jetzigen Haarproblemen (s.o.) kaum was zu tun. Daher erübrigen sich die Fragen von dir. Die medizinische Applikation von Testosteron im Rahmen einer hormone replacement Therapie stellt ein nicht zu unterschätzendes Nebenwirkungspotential dar!

Subject: Aw: Minoxidil "abhängig"
Posted by sh4dy on Tue, 15 Dec 2020 17:59:37 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Dreizackz schrieb am Di, 15 Dezember 2020 18:17
Hallo hape,

Das Ganze liegt 4 Jahre zurück und hat mit meinem jetzigen Haarproblemen (s.o.) kaum was zu tun. Daher erübrigen sich die Fragen von dir. Die medizinische Applikation von Testosteron im Rahmen einer hormone replacement Therapie stellt ein nicht zu unterschätzendes Nebenwirkungspotential dar!

Das stimmt nicht. Der „HA-Prozess“ entwickelt sich schon Jahre bevor man sichtlich was merkt. Und zusätzliche Hormone machen alles nur schneller wenn man prädestiniert dafür ist.

Subject: Aw: Minoxidil "abhängig"
Posted by Dreizackz on Tue, 15 Dec 2020 18:24:27 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Das stimmt nicht. Der „HA-Prozess“ entwickelt sich schon Jahre bevor man sichtlich was merkt. Und zusätzliche Hormone machen alles nur schneller wenn man prädestiniert dafür ist. [/quote]

Ich würde sagen, dass mein Haarausfallprozess mit 19 Jahren angefangen hat. Ich hatte früher quasie ein Afro ich konnte nicht mal richtig meine Haare stylen, weil sie so dick waren..kaum zu bändigen mit 14 Jahren habe ich mir gewünscht dünnere Haare zu haben, um meine Haare schöner zu stylen. Meine Mitschüler konnten ihre Haare nach hinten gelen usw. habe ne Tonne Gel dafür damals gebraucht. Aber wirklichen Haarausfall habe ich erst seit 3 Jahren schleichend. Hormone beschleunigen den Vorgang insgesamt und auch kurzfristig. ABER die diffuse Ausdünnung, die ich habe ist nicht die Folge einer 4 Jahre zurückliegenden Hormon Kur.

Subject: Aw: Minoxidil "abhängig"

Posted by sh4dy on Tue, 15 Dec 2020 18:47:06 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Dreizackz schrieb am Di, 15 Dezember 2020 19:24

Ich würde sagen, dass mein Haarausfallprozess mit 19 Jahren angefangen hat. Ich hatte früher quasie ein Afro ich konnte nicht mal richtig meine Haare stylen, weil sie so dick waren..kaum zu bändigen mit 14 Jahren habe ich mir gewünscht dünnere Haare zu haben, um meine Haare schöner zu stylen. Meine Mitschüler konnten ihre Haare nach hinten gelen usw. habe ne Tonne Gel dafür damals gebraucht. Aber wirklichen Haarausfall habe ich erst seit 3 Jahren schleichend. Hormone beschleunigen den Vorgang insgesamt und auch kurzfristig. ABER die diffuse Ausdünnung, die ich habe ist nicht die Folge einer 4 Jahre zurückliegenden Hormon Kur.
Doch natürlich, sowas beschleunigt und verschärft den Prozess massiv. Und das geht schleichend. Selbst Fin kann es nicht komplett stoppen. Sieht man ja auch oft an Bodybuildern. Wäre es nicht gewesen wäre es vielleicht erst in paar Jahren.

Subject: Aw: Minoxidil "abhängig"
Posted by Dreizackz on Tue, 15 Dec 2020 18:59:14 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

sh4dy schrieb am Tue, 15 December 2020 19:47Dreizackz schrieb am Di, 15 Dezember 2020 19:24

Ich würde sagen, dass mein Haarausfallprozess mit 19 Jahren angefangen hat. Ich hatte früher quasie ein Afro ich konnte nicht mal richtig meine Haare stylen, weil sie so dick waren..kaum zu bändigen mit 14 Jahren habe ich mir gewünscht dünnere Haare zu haben, um meine Haare schöner zu stylen. Meine Mitschüler konnten ihre Haare nach hinten gelen usw. habe ne Tonne Gel dafür damals gebraucht. Aber wirklichen Haarausfall habe ich erst seit 3 Jahren schleichend. Hormone beschleunigen den Vorgang insgesamt und auch kurzfristig. ABER die diffuse Ausdünnung, die ich habe ist nicht die Folge einer 4 Jahre zurückliegenden Hormon Kur.
Doch natürlich, sowas beschleunigt und verschärft den Prozess massiv. Und das geht schleichend. Selbst Fin kann es nicht komplett stoppen. Sieht man ja auch oft an Bodybuildern. Wäre es nicht gewesen wäre es vielleicht erst in paar Jahren.
Ja da gebe ich dir absolut Recht! Es beschleunigt es aufjedenfall. Wie gesagt mit 14 zu dicke Haare mit 20 Jahren sind die Haare auch dünner geworden. Mit 23 Jahren entwickelten sich langsam GHE. Aber insgesamt trotz Hormone ein sehr langsamer Ausfall. Hätte ich kein Hormone genommen hätte ich jetzt wahrscheinlich ein besseren Status. Aber in meinem Fall geht es nur um den Unterschied ob NW1 oder NW2 Ich hatte vor Minox eine sehr gute Dichte und Dicke wie du auf den Bildern sehen kannst. Während Minox noch besser die Haare wurden insgesamt wieder kräftiger vergleichbar mit 23 Jahren..

Subject: Aw: Minoxidil "abhängig"

Posted by hape on Tue, 15 Dec 2020 19:57:54 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

[quote title=Dreizackz schrieb am Tue, 15 December 2020 18:17]hape schrieb am Tue, 15 December 2020 16:53Dreizackz schrieb am Tue, 15 December 2020 Ich glaube langsam es war einfach dumm Minox abzusetzen es hatte ja eigentlich gut gewirkt...[/quote

Ich denke, es war nicht das Beste , das du Testosteron und Steroide genommen hast.
Gab es dafür einen medizinischen Grund?
Oder nur fürs Pumpen ?
Waren das Mittel aus dem Internet ?
Wusstest du was da alles drinnen war?
Ich denke, solchen Kuren können den Hormonhaushalt ziemlich durcheinander bringen und auch Schaden anrichten.
Hallo hape,

Das Ganze liegt 4 Jahre zurück und hat mit meinem jetzigen Haarproblemen (s.o.) kaum was zu tun. Daher erübrigen sich die Fragen von dir. Die medizinische Applikation von Testosteron im Rahmen einer hormone replacement Therapie stellt ein nicht zu unterschätzendes Nebenwirkungspotential dar!

Hallo Dreizackz,

sorry, ich muss gestehen ,dass ich von einem Pumper ausgegangen bin.;)

Subject: Aw: Minoxidil "abhängig"
Posted by Dreizackz on Thu, 17 Dec 2020 22:19:21 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

arznei-telegramm.de/html/1992_10/9210100_04.html

Hier ein Link hatte hier schon jemand mal gepostet.

Es wird von einer "Wachstumsabhängikeit" gesprochen.

Subject: Aw: Minoxidil "abhängig"
Posted by Dreizackz on Mon, 15 Mar 2021 19:49:06 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

UPDATE :

Ich melde mich für ein Update. Nochmal kurz zusammengefasst, hatte ich nach dem Absetzen von Minoxidil einen extremen Shockloss erlitten. Ein paar Monate nach dem es immer schlimmer

wurde, habe ich mir ein Glatze rasiert und ein paar Tage später mit Minoxidil 5% 1 ml täglich + Ket 2% Shampoo 3 mal die Woche angefangen. seit ca 4 Wochen verliere ich kaum noch Haare. Ich schätze es sind maximal 20-30 Haare am Tag, die ich verliere.(ich sehe vlt 2-5 Haare beim duschen, mogens ca 10) Die Haare, die ich im Moment verliere, sind relativ kurz ca, 1 cm lang. Es sind die Haare, die nach der Rasur nur seeehr langsam nachgewachsen sind, da meine jetzige Haarlänge am Oberkopf ca 4 cm beträgt. Selbst wenn ich stark an meinen Haaren ziehe, verliere ich kein einziges dickes, langes Haar. Es sind jetzt ca. 7 Monate vergangen. seitdem ich das letzte mal Minox abgesetzt habe. Mein Shockloss hat sich eingestellt und die Haare sind kräftiger und "lebendiger" geworden. Ich kann nicht sagen ob sich mein Haarstatus ohne Minox gebessert hätte, jedoch werde ich es weiterhin nehmen und weitere Updates hochladen. Was denkt ihr ? Findet ihr die Ergebnisse gut? Ich finde meine Bilder geben Mut zur Hoffnung :lol: :d

vom 11.12.2020 ca. 4 Monate nach dem Absetzen 3 cm länge. (vor Glatze)

vom 26.01.2021 Haarlänge ca. 2 cm

File Attachments

1) 20210315_193914.jpg, downloaded 1583 times
2) 20210315_194021.jpg, downloaded 1581 times
3) 20210315_193648.jpg, downloaded 1570 times

Subject: Aw: Minoxidil "abhängig"
Posted by Dreizackz on Mon, 15 Mar 2021 19:52:22 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Status jetzt mit gestylten Haaren.

File Attachments
1) 20210315_195600.jpg, downloaded 1547 times
2) 20210315_155455.jpg, downloaded 1559 times
3) 20210315_193310.jpg, downloaded 1564 times

Subject: Aw: Minoxidil "abhängig"
Posted by Dreizackz on Mon, 15 Mar 2021 19:54:33 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Mich interessieren eure Meinungen dazu :)

File Attachments
1) 20210315_154926.jpg, downloaded 1489 times
2) 20210315_154753.jpg, downloaded 1532 times

Subject: Aw: Minoxidil "abhängig"
Posted by kery on Mon, 15 Mar 2021 20:26:06 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Schaut gut aus! Hartnäckigkeit zahlt sich aus. Andere,mich eingeschlossen,hatten beim Shedding die Behandlung dauerhaft beendet.

Subject: Aw: Minoxidil "abhängig"
Posted by Tom10 on Tue, 16 Mar 2021 08:15:16 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Ob es sich gelohnt hat, kann man ja nicht beurteilen aufgrund der Bilder (Stand Anfang- Stand Heute). Bei dir zeigt sich halt stark der typische Sheddingsmechanismus von Minox, sprich Minox Abhängigkeit.Ich kenne Freunde die wollens nach ein paar Jahren gar nicht mehr absetzen wegen drohendem Shedding.

Subject: Aw: Minoxidil "abhängig"
Posted by Dreizackz on Tue, 16 Mar 2021 14:38:43 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

@kery Danke dir :)
Zumindest hat die diffuse Ausdünnung gestoppt und es wurde besser. Nehme seit fast genau 3

Monaten Minox. @Tom10 denkst du, dass es an dem Minox liegt? Hatte vlt gehofft dass die Haare doch nicht für immer abhängig werden aber riskieren wollte ich es auch nicht :lol: wobei 3 Monaten nicht wirklich lange sind und das Ergebnis schon deutlich besser ist als noch Anfang Dezember.

Subject: Aw: Minoxidil "abhängig"
Posted by alopezie01 on Wed, 24 Mar 2021 14:17:25 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Sehr interessant, danke für die Diskussion. Die Studie wurde ja bereits diskutiert.
Wie ist denn nun Eure Erfahrung?
Minox ein Leben lang, oder behalt man die Haarpracht nach dem absetzen und es dient nur der Stabilisierung der Haare?

Danke.

Subject: Aw: Minoxidil "abhängig"
Posted by HansPeter on Tue, 30 Mar 2021 10:40:34 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Yep, sieht echt gut aus. Falls es nicht durch eine andere Haarlänge verfälscht wird sogar echt vielversprechend.
Dann bin ich mal gespannt wies bei mir weitergeht^^
Hatte Mitte Januar 2021 mit Minox angefangen.
Für was genau verwendest du Ket? Bin mir iwie nie sicher ob das Minoxreste oder wirklich Schuppen sind.
Fördert Ket ggf. auch Haarwuchs?

Subject: Aw: Minoxidil "abhängig"
Posted by Maxi2000 on Sun, 10 Sep 2023 21:51:02 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hi, hast du vlt. nen aktuellen Stand wie es sich bei dir weiterentwickelt hat nach der erneuten Einnahme von Minox?

Bei mir ist der Zustand relativ ähnlich, nur dass ich bisher nicht erneut mit Minox angefangen habe.

https://www.alopezie.de/fud/index.php?t=msg&goto=492188/#msg_492188

Subject: Aw: Minoxidil "abhängig"
Posted by Emmie on Tue, 30 Apr 2024 06:07:15 GMT

Hallo, ich möchte hier auch einmal meine Erfahrung bzgl. Minox teilen, bin zwar eine Frau, aber vielleicht kann mir hier trotzdem jemand etwas dazu sagen. :d
Ich habe ca. 1 Jahr die 2% - Lösung angewandt, leider konnte ich sie nur 1x täglich auftragen , da ich nach jeder Behandlung ein schreckliches Brennen in der Nase und im Rachen hatte. 8o
Shedding hatte ich nie. Danach bin ich auf den 5%- Schaum umgestiegen und hatte 3 Monate übelstes Shedding. Es sind überwiegend kurze Haare ausgefallen und vor allem am Stirnbereich wurde ich innerhalb kurzer Zeit sehr licht. :frage: Nach ca. 6 Monaten hat sich der Status wieder wie vor Behandlungsbeginn stabilisiert, aber neue Haare kamen nicht hinzu. Leider war auch beim Schaum die gleiche Problematik und ich konnte diesen von Anfang an nur jeden 2. Tag auftragen.
Meine Diagnose lautete übrigens erst Alopecie Areata in diffuser Form und wurde dann auf tel. Effluvium korrigiert. :frage:
Zeitgleich mit der Umstellung auf den Schaum habe ich sämtliche Mängel wie Eisen ect. beseitigt, eine Darmsanierung gemacht, meine Ernährung radikal umgestellt auf Antientzündlich und bioident. Hormone eingenommen.
Leider wurde dann die Allergie auf den Schaum nach ca. 1 Jahr so schlimm, dass mir meine Hautärztin dringend empfahl Minox sofort abzusetzen, sie versicherte mir auch wiederholt, dass es bei meiner Anwendung zu keinen Absetzshedding kommen werde. Ich habe mich ehrlich gesagt nicht getraut es sofort abzusetzen und habe es innerhalb von 6 Monaten Schrittweise ausgeschlichen. 1 Monat nach Reduzierung fing das Shedding bereits an.
Nun sind 10 Monate (3 Monate komplett ohne) seid dem Absetzen vergangen und mein kompletter Oberkopf ist extrem licht geworden und man kann überall die Kopfhaut sehen. Gerade im Vorderen Bereich ist keinerlei Neuwuchs. Ich weiß nun nicht mehr weiter. Eigentlich deutet das auf AGA hin, oder kann sich so etwas durch absetzen von Minox entwickeln oder auslösen?
Besteht dann eine Art Abhängigkeit? :frage:
Sorry, habe soviel geschrieben …
Ich hoffe, hier kann mir jemand etwas dazu sagen, vielen Dank schon mal.